

Hauptschüler zu Besuch in der Kläranlage

Mit Schulbetreuer Walter Hüßhoff die auch für Gladbeck zuständige Anlage in Bottrop besichtigt

Die Schüler der Umwelt AG der Erich-Fried-Schule besuchten mit ihrem Schulbetreuer Walter Hüßhoff die Kläranlagen der Emscher-Genossenschaft in Bottrop-Welheim. Die Kläranlage ist eine der größten und modernsten Europas und ist der Umbau des Emscher-Systems entscheidend vorangebracht. Ende 1996 in Betrieb gegangene Anlage reinigt u. a. Haus- und Industrieabwässer aus Gladbeck, Bottrop, Essen und Gelsenkirchen, die über die Boye und den großen Abwasserkanal zur Emscher fließen. Zusätzlich wird Wasser aus der Emscher aufgenommen und gereinigt. Die Wichtigkeit, mit dem Lebens-

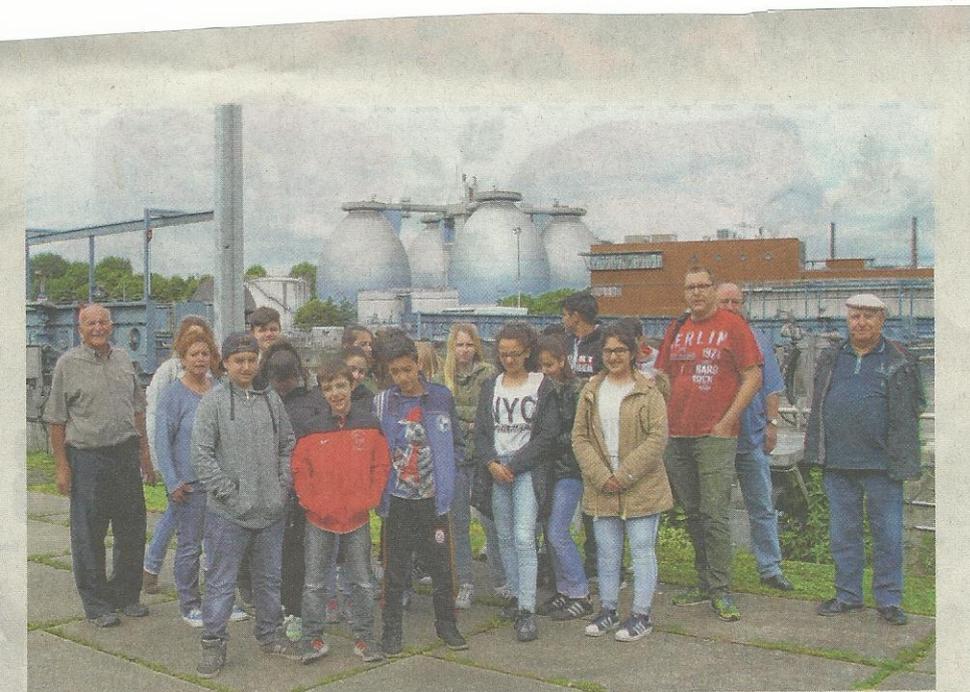
mittel Wasser, eben auch Abwasser, umzugehen, erklärte Lehrerin Anke Ralf den Schülern. Auch die Entstehung von Wasserstoff aus Faulgas stand auf dem Lehrplan. Wasserstoff gilt als Energieträger der Zukunft, insbesondere im Verkehrssektor. Kläranlagen können erste wichtige Bausteine der künftigen Wasserstoff-Infrastruktur sein und damit einen bedeutenden Beitrag für die Etablierung der Technologie leisten.

Neben dem Klärgas ist der Klärschlamm ein weiterer Reststoff. Er wird entweder verbrannt und zur Erzeugung von Strom eingesetzt oder in der Landwirtschaft und im Landschaftsbau verwendet.



Die Kläranlage der Emscher-Genossenschaft in Bottrop-Welheim ist auch für die Reinigung der Abwässer aus Gladbeck zuständig.

FOTO: WINFRIED LABUS



Umwelt-AG informiert sich über Kläranlagen

Die Schüler der Umwelt-AG der Erich-Fried-Schule besuchten mit ihrem Schulbetreuer Walter Hüßhoff die Kläranlagen der Emscher-Genossenschaft in Bottrop-Welheim. Lehrerin Anke Ralf hob die große Bedeutung des Lebensmittels Wasser hervor. Zu diesem lehrreichen Tag wollen die jungen Leute mit den Informationen, die sie vor Ort erhalten haben, ein Projekt für ihre Mitschüler erstellen und über den historischen Hintergrund des Emscher-Umbaus berichten. Ein Erfolg dieser Maßnahme sei auch in Gladbeck zu sehen: der Rückbau des Hahnenbaches. FOTO: WALTER HÜßHOFF

WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE
 Zeitung für Gladbeck
WAZ
 Unabhängig · Überparteilich